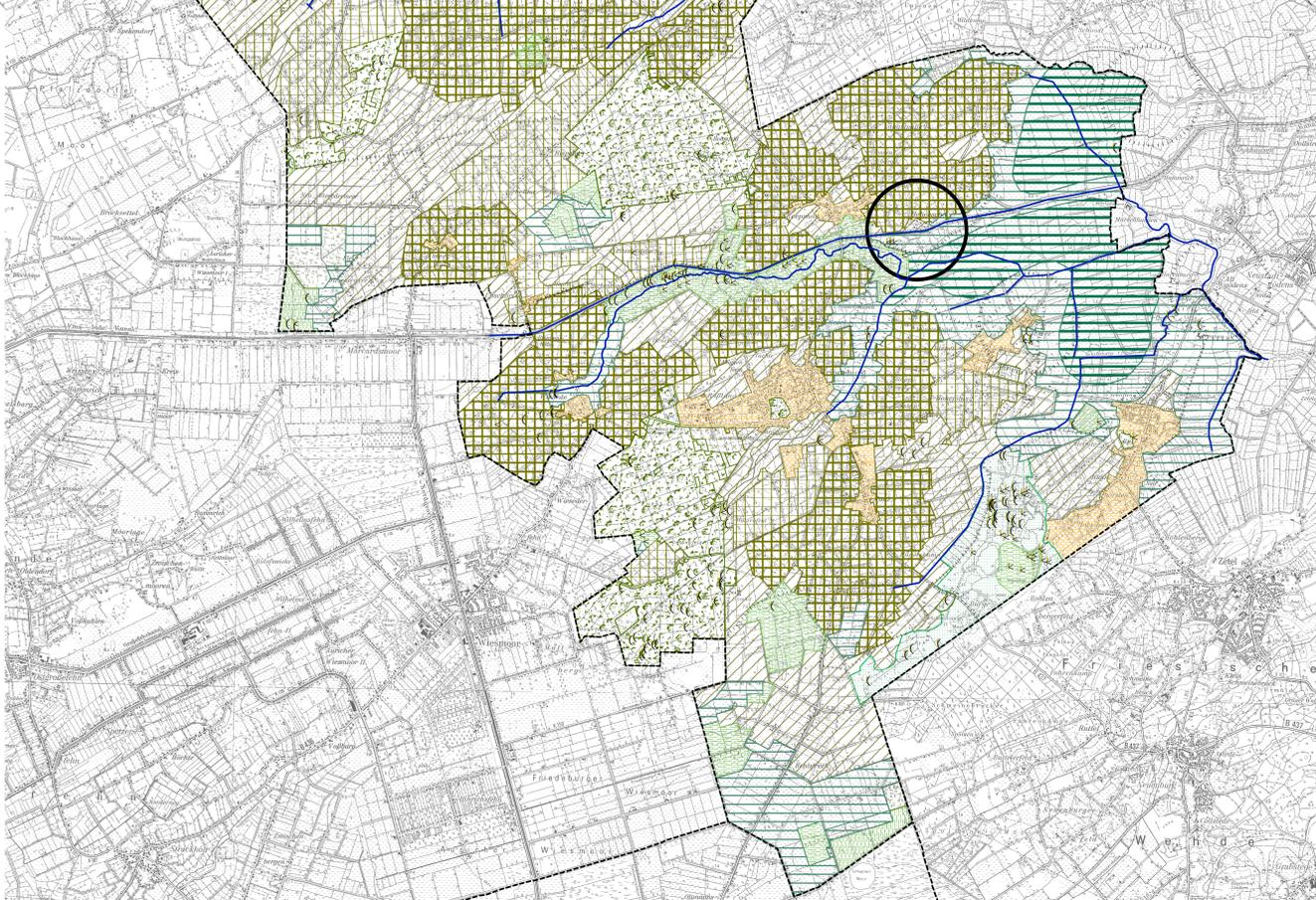


naturräumliche Regionen	naturräumliche Landschaftseinheiten
1	Wesfriescher Marsch
2	Bornermarsch
3	Wesfriescher Marsch
4	Wesfriescher Marsch
5	Wesfriescher Marsch
6	Wesfriescher Marsch
7	Wesfriescher Marsch
8	Wesfriescher Marsch
9	Wesfriescher Marsch
10	Wesfriescher Marsch
11	Wesfriescher Marsch
12	Wesfriescher Marsch
13	Wesfriescher Marsch
14	Wesfriescher Marsch
15	Wesfriescher Marsch
16	Wesfriescher Marsch
17	Wesfriescher Marsch
18	Wesfriescher Marsch

Bezeichnung und Lage der naturräumlichen Landschaftseinheiten und deren Zugehörigkeit zu den naturräumlichen Untereinheiten der Ostfriesischen Halbinsel

### Zeichenerklärung

- Bereiche zur Erhaltung und Sicherung natürlicher und naturnaher Ökosysteme**
  - Erhalt / Sicherung natürlicher und naturnaher Ökosysteme und ihrer natürlichen und naturnahen Entwicklung
  - Erhalt / Sicherung natürlicher und naturnaher Ökosysteme und ihrer natürlichen und naturnahen Entwicklung (Nationalpark "Niedersächsisches Wattenmeer")
  - Erhalt / Sicherung kleinflächiger naturnaher Ökosysteme und ihrer natürlichen / naturnahen Entwicklung (bezogen auf die Darstellbarkeit)
  - sukzessive Umwandlung monotoner Nadelforsten in naturnahe Wirtschaftswälder unter Berücksichtigung der potentiellen natürlichen Vegetation
  - bevorzugt naturnah zu entwickelndes Fließgewässer II. Ordnung sowie naturnah Entwicklung der Uferbereiche des Ems-Jade-Kanals (Fließgewässer I. Ordnung)
- Bereiche zur Erhaltung und Sicherung halbnatürlicher Ökosysteme durch Extensivnutzung und Pflegemaßnahmen**
  - Erhalt / Sicherung halbnatürlicher Ökosysteme durch Extensivierungsmaßnahmen (Frucht- / Ackerland, Hochmoorgrünland, Heidesäntere)
  - Erhalt / Sicherung halbnatürlicher Ökosysteme durch Extensivierungsmaßnahmen (Grünland / Wiesenvögel)
  - Erhalt / Sicherung halbnatürlicher Ökosysteme durch Pflegemaßnahmen und Anlage ergänzender Strukturen (Wallheckengebiete)
  - Erhalt / Sicherung besonderer kleinflächiger halbnatürlicher Ökosysteme (bezogen auf die Darstellbarkeit)
- Bereiche zur Erhaltung, Sicherung und Entwicklung von naturbetonten Ökosystemen im kleinräumigen Wechsel**
  - Bereiche zur Erhaltung, Sicherung und Entwicklung von naturbetonten (natürlichen, naturnahen, und halbnatürlichen) Ökosystemen im kleinräumigen Wechsel



### Bereiche mit besonderer Bedeutung für die Erhaltung und Entwicklung von Vernetzungs- und Pufferfunktionen für schutzwürdige Ökosysteme

- Erhalt und Entwicklung von Vernetzungs- und Pufferfunktionen (Grünland / Wiesenvögel)
- Erhalt und Entwicklung von Vernetzungs- und Pufferfunktionen (Wallhecker / Feldhecker / Feldgehölz / Sukzessionsflächen)
- Mittel- bis langfristige Entwicklung von feuchten bis nassen Hochmoorgrünland mit dem langfristigen Ziel der Wiederansiedlung hochmoortypischer Vegetation
- Gebiet zur Erweiterung von Waldbereichen unter Berücksichtigung der potentiellen natürlichen Vegetation

### Bereiche mit umweltgerechter Nutzung

- Erhalt und Entwicklung umweltgerechter Nutzungen unter besonderer Berücksichtigung von naturbetonten Strukturen, Standortbedingungen sowie Vielfalt, Eigenart und Schönheit der Landschaft

### Sonstiges

- Aufwertung des Hauptnahrungsraumes des Weißstorchs durch Entwicklung von Fruchtäckern (bis mind. 1991 besetzter Nestsstandort)
- Versuch der Wiederansiedlung des Weißstorchs durch Aufwertung des Hauptnahrungsraumes (ehemaliges Vorkommen)
- Grenzen der naturräumlichen Landschaftseinheit
- besiedelte Bereiche, Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung von naturbetonten Strukturen, Standortbedingungen sowie Vielfalt, Eigenart und Schönheit der Landschaft

Die Karte ist im Zusammenhang mit den Ausführungen im Kapitel "4. Leitbild für Natur und Landschaft" zu betrachten.